

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 31 (1958)
Heft: 5

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralpräsident: Major J. Schlageter, Gundeldingerrain 141, Basel, Telefon Geschäft 061/34 24 40, Privat 061/35 26 82
 Zentralsekretariat: E. Egli, Nordstrasse 195, Zürich 10/37, Telefon Privat 051/26 84 00, Postcheckkonto VIII 2 50 90
 Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse:
 Mutationsführerin: A. Hess, Haumesserstrasse 24, Zürich 2/38, Telefon Privat 051/45 04 48
 Zentralkassier: G. Bernhard, St. Georgenstrasse 38, Winterthur, Telefon Geschäft 052/2 99 31, Privat 052/2 47 28
 Zentralverkehrsleiter-Tg.: E. Schindler, Eichgutstrasse 7, Winterthur, Telefon Geschäft 052/2 33 31, Privat 052/2 33 32
 Zentralverkehrsleiter-Fk.: F. Keller, Oesterliwaldweg 2, Baden/AG, Telefon Privat 056/2 48 08
 Zentralverkehrsleiter-Bff. D.: H. Wiedmer, Alemannenstrasse 44, Bümpliz/BE, Telefon Geschäft 031/5 59 41, Privat 031/66 01 49
 Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft 031/5 30 31, Privat 031/65 57 93
 Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft 051/52 43 00, Privat 051/52 06 53

Sektionen: **Sektionsadressen:**
 Aarau: Ernst Ott, beim Schulhaus Biberstein / AG
 Baden: Postfach 31 970, Baden
 Basel: Dr. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel
 Bern: Postfach Transit, Bern
 Biel: Hans-Ruedi Reichenbach, Nelkenstrasse 39, Biel
 Emmental: Rony Jost, Oberstr. 63, Langnau / BE
 Genève: Mac Caboussat, 10, chemin de Vincy, Genève
 Glarus: Reinhold Staub, Bleichestr. 19, Glarus
 Langenthal: Hans Oberli, Farbstr. 58, Langenthal
 Lenzburg: Max Roth, Wildegg / AG
 Luzern: Hans Comminot, Tulpenstrasse 4, Kriens
 Mittelrheintal: Othmar Hutter, Konsum, Hauptstrasse, Heerbrugg
 Neuchâtel: Walter Ineichen, Rue du Verger, Boudry / NE
 Olten: Walther Bracher, Friedenstrasse 92, Olten
 Rütli-Rapperswil: Alwin Spörri, Neugut, Wolfhausen / ZH

Sektionen: **Sektionsadressen:**
 Schaffhausen: Werner Jäckle, Stockarbergstr. 125, Schaffhausen
 Solothurn: Dr. W. Aeschlimann, Friedhofstr. 17, Grenchen
 St. Gallen: Kurt Erismann, Rosenbergstrasse 86, St. Gallen
 St. Galler Oberland-
 Graubünden: Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels
 Thun: Gustav Hagnauer, Niesenstr. 23, Thun
 Thurgau: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
 Uri / Altdorf: Zacharias Büchi, Acherweg, Altdorf / UR
 Uzwil: A. Diener, Schützenstrasse 302, Uzwil / SG
 Vaud: Jean Koelliker, chemin de Primerose 9, Lausanne
 Winterthur: Postfach 382, Winterthur
 Zug: Paul Blumer, Ottostrasse, Cham
 Zürcher Oberland, Uster: Postfach 123, Uster
 Zürich: Postfach Zürich 42
 Zürichsee, rechtes Ufer: Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg / ZH

Zentralvorstand

Berichtigung

Beim Kurzbericht über die Verhandlungen der diesjährigen Delegiertenversammlung in Uster hat sich leider ein störender Druckfehler eingeschlichen.

Der Satz über die Neufestsetzung des Zentralbeitrages ab 1959 sollte richtig lauten: «Der vom Zentralvorstand vorgeschlagenen Erhöhung des Zentralbeitrages von Fr. 1.50 auf Fr. 2.— pro Mitglied wurde mit fünf Gegenstimmen ebenfalls zugestimmt.»

Wir bitten Sie, diesen «Betriebsunfall» zu entschuldigen.

Mitteilungen des ZVL-Funk

Basisnetz: Die Doppel der QSL-Karten für die Monate März und April sind mir möglichst bald zuzusenden.

Kurzbericht über den Wettbewerb «Korrektur Funkverkehr» vom 9. 4. 58: Infolge eines bedauerlichen Irrtums wurde dieser Wettbewerb vor einem Monat nur in französischer Sprache angekündigt. Da gleichzeitig ein Hinweis im Textteil irgendwo unter Eis geriet, haben offenbar nur die wenigsten Sektionen von der Durchführung dieses Wettbewerbes überhaupt Kenntnis erhalten... Um das Unglück voll zu machen, traten dann während des Wettbewerbes sowohl am Sender wie am Tastgerät Defekte auf.

Da aus Gründen, die hier nicht näher angegeben werden können, auch die vorhandene Reservestation nicht eingesetzt werden konnte, war ich um 2040 gezwungen, den Betrieb einzustellen. — Eine Meldung über die Teilnahme ist eingegangen von den Sektionen Bern und Luzern.

Mehr Erfolg war dem Wettbewerb «Empfängereinstellung» vom 12. 3. 58 beschieden. Von den 19 teilnehmenden Stationen konnte je die folgende Anzahl Telegramme aufgenommen werden: (Zahlen in Klammern hinter den Ortsnamen = Vrb. km.)

Ort (Dist.)	Anz. Tg.	Ort (Dist.)	Anz. Tg.
Thalwil (12)	9	Luzern (45)	3
Zürich (15)	10	St. Gallen (50)	9
Winterthur I (17)	10	Aarau I	10
Winterthur II (17)	8	Aarau II	7
Zug (24)	9	Olten	7
Uzwil (32)	10	Langenthal	Sta. defekt
Baden (33)	10	Basel (90)	9
Schaffhausen (38)	10	Welschenrohr (92)	10
Lenzburg (40)	9½	Solothurn (92)	3
Glarus (42)	10	Bern (108)	10

Bedauerlich ist, dass nur ein kleiner Teil der Sektionen die Tg. Formulare vollständig mit den gewünschten Angaben versehen haben. — Es liegt

doch im Interesse der Sektionen, mir die Angaben zukommen zu lassen, die mir ermöglichen, brauchbare Arbeitsfrequenzen zuzuteilen!

EVU Zentralverkehrsleiter-Funk
 Lt. F. Keller

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Ernst Ott, beim Schulhaus Biberstein/AG
 Postcheckkonto VI 5178 Telefon 2 51 32

Sendeabende im Basisnetz. Jeden Mittwochabend von 2000—2200 im Funklokal im Schachen. Für das Morsetraining steht im Mai noch ein automatischer Geber zur Verfügung. Alle Aktiven und Jungmitglieder sind zu diesen Abenden freundlichst eingeladen.

Ausserdienstlicher Morsetrainingskurs. Für die Wehrmänner, welche ihren diesjährigen WK im Mai oder Juni absolvieren, wird bis am 27. Mai 1958 ein ausserdienstlicher Trainingskurs durchgeführt. Er findet statt jeden Dienstag von 2000—2200 im Funklokal des EVU im Schachen. Ein automatischer Morsegeber steht zur Verfügung. Ebenfalls ist Gelegenheit geboten, auf der Gemeinschaftsfrequenz des EVU den Funkverkehr zu pflegen. Interessenten, welche ihre Morsekenntnisse, Verkehrsregeln und Q-Code wieder auffrischen möchten, sind hierzu freundlichst eingeladen. Auswärts wohnende Teilnehmer, welche die SBB benützen möchten, sind gebeten, eine Bahnausweiskarte zur Fahrt zur halben Taxe bei Tel. 3 70 40 anzufordern.

Pferderennen. Die diesjährigen Frühjahrs-Pferderennen im Stadion Schachen finden am Sonntag, den 4. Mai 1958, nachmittags statt. Unsere Arbeiten sind wiederum die gewohnten. Einrichten am Sonntagmorgen ab 0800 Uhr. Kameraden, welche sich für diese Arbeiten zur Verfügung stellen können, melden sich bitte unverzüglich beim Vorstand (Tel. 2 51 32 oder 3 70 40). Kameraden, welche diese Angelegenheit gut kennen, möchten sich bitte nach Möglichkeit nützlich machen, da ein grosser Teil unserer Mitglieder an diesem Sonntagmorgen noch mit dem Training für Luzern beschäftigt ist.

Training für die TUT

- SM-Mannschaft: Samstagnachmittag, den 3. Mai, von 1400—1700 und Sonntagmorgen, den 4. Mai, von 0815—1100 im Zeughaus Aarau.
- TL-Mannschaft: Sonntagmorgen, den 4. Mai, von 0830—1100 beim Funklokal im Schachen.

Alle Kameraden unserer Sektion sind zur Besichtigung dieser letzten Trainings vor dem Tag der Übermittlungstruppen freundlich eingeladen. Beide Mannschaften werden das Programm ihrer Station durchspielen.

Vordienstlicher Morsekurs Aarau. Am Dienstag, den 1. April 1958, wurde im Pestalozzischulhaus die Abschlussprüfung des vord. Morsekurses durchgeführt. Der Kurs weist am Schluss einen Bestand von 36

Teilnehmern auf, wovon anfangs Februar 4 Schüler in die RS eingerückt sind. 35 Teilnehmer haben die Bedingungen ihrer Stufe beim Abschluss erfüllt. Gleichzeitig mit der Schlussprüfung wurden auch die Auszeichnungsprüfungen für den bronzenen und silbernen Blitz durchgeführt; 6 Schüler sind dabei zu Auszeichnungen gekommen.

Silberner Blitz (Tempo 50): Maurer Harry, Kölliken.

Bronzener Blitz (Tempo 40): Peter Kuhn, Suhr; Peter Keller, Aarau; Peter Bürgi, Erlinsbach; Jürg Fornasieri, Kölliken; Niklaus Bonert, Aarau.

Als besondere Leistung darf sicher diejenige unseres Jungmitgliedes Kuhn Peter, Suhr, erwähnt werden; dieser Jungfunker hat im Kurs 57/58 den ersten Kurs besucht und begann sofort in der Stufe 2, und zum Schluss konnte er sogar den bronzenen Blitz erwerben. In einem Kurs auf Tempo 40 zu kommen ist sicher eine beachtliche Leistung. Allen diesen Jungfunkern möchten wir an dieser Stelle herzlich zu ihren gezeigten Leistungen gratulieren.

Den beiden Kurslehrern Wasem Ruedi und Widmer Erich möchte ich an dieser Stelle ebenfalls bestens danken für ihre geleistete Arbeit; denn auch diese beiden Kameraden haben mit ihrem unermüdlichen Einsatz sowie korrekter und gewissenhafter Arbeit zu diesem guten Abschluss viel beigetragen. Kursleiter *Hansr. Graf*

Sektion Basel

Dr. F. P. Jenny, Advokat, Spiegelgasse 5, Basel, Telefon: (061) 23 78 06
G. Schlatter G 23 33 33 / P 82 52 52

Zivilschutzübung vom 8. Mai 1958. Unsere Sektion wurde beauftragt, an dieser Übung das Verbindungs- und Übermittlungs-Netz aufzubauen. Kamerad, melde Dich zur Teilnahme sofort beim Präsidenten.

sch

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit, Bern, Telefon: K. Müller G 65 31 24 / P 66 09 72
R. Ziegler G 62 29 68 / P 5 51 14

Kleines Vorwort. Die Sektion Bern verfügt über ein ausgezeichnetes Mittel, um durch Abwesenheit — bei Hauptversammlungen — glänzende Mitglieder zu bestrafen: Wahl in den Vorstand.

Also geschehen vor knapp 6 Wochen, als ich abends, in einem kleinen Theatersaal eines Innerschweizer Städtchens in meinen treuesten Begleiter, das Mikrophon, hineinstotterte. Eine Woche später, an den Freitagstamm im «National» zurückgekehrt, bettelten die Kameraden um mein bestätigendes Ja-Wort, ohne jedoch eine Bedenkzeit zu gewähren. So werden Sie alle denn künftig mit meinem «Geschreibsel» vorlieb nehmen und auf die originelle Berichterstattung unseres Kameraden Peter Jufer verzichten müssen. Bitte helfen Sie mir bei meiner neuen Aufgabe! Senden Sie mir interessante Neuigkeiten und Nachrichten, damit ich sie an dieser Stelle ausplaudern kann. Recht herzlichen Dank zum voraus!

Ihr Fredy Weber

Gornergrat-Derby 1958. Während dieser Skiwettkämpfe weilten 9 Kameraden vom 12. bis 17. März in Zermatt. Genau gezählt waren es nur 8½ Arbeitskräfte, denn Kamerad Heierle erschien erst am Samstag. Es traf ihn zwar keine Schuld, da Kompaniekommandanten in der Tat auf vorzüglich kommandierende Feldweibel keine Minute verzichten können. Nichtsdestotrotz klappten alle drahtlosen Sprechverbindungen bei jeder Abfahrt ausgezeichnet. Ob dies jeweils am Abend, nach getaner Arbeit und ohne SE 101, ebenso der Fall war, bleibe dahingestellt. Wir haben unsere Equipe während der letztjährigen Zermatter «Ferien» beobachtet und können bestätigen, dass der Einsatz sowohl an den Skipisten, als auch auf den Tanzflächen rauchgeschwängerter Hotelbars hundertprozentig ist. Dieses Jahr wurde eines dieser abendlichen Vergnügen mittels eines freiwilligen «Nacht-Orientierungslaufes» über 4 km — Winkelmatte retour (ohne Schneeketten) — ein wenig aufgelockert.

TUT 1958. Unsere Sektion wird am 10. und 11. Mai in Luzern mit einer starken Wettkämpfer-Gruppe vertreten sein. Dies vorläufig in bezug auf die Anzahl der Teilnehmer. Um jedoch gute Resultate zu erzielen, kann es nur nützen, wenn unsere Leute begeistert angespornt werden. Es sollten daher möglichst viele Schlachtenbummler mitfahren, und wir laden Sie gerne ein, sich bei Kamerad Rolf Ziegler sofort auf die Begleiterliste eintragen zu lassen. Vergessen Sie auch nicht, rechtzeitig die Uniform aus dem engen Mottensack zu befreien.

Feldschieszen 31. Mai/1. Juni. Auch hier möchten wir beweisen, dass wir nicht nur unsere Übermittlungsgeräte, sondern auch die persönliche Waffe beherrschen. Wir melden uns daher bereits zur Vorübung vom 13. Mai bei unserem Obmann der Schießsektion, Kamerad Fritz Müller!

Nachorientierungslauf des Fouriervandes 31. Mai/1. Juni. Für die Erstellung eines Funk-Netzes anlässlich dieser Konkurrenz mögen sich einsatzbereite Kameraden mit Brief oder Postkarte bei unserer Sektionsadresse (Postfach Transit) anmelden. *Wb*

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Hans-Ruedi Reichenbach, Nelkenstrasse 39, Biel
Telefon: 3 71 27, Biel, Postcheckkonto IV a 3142

Armee-Schützenwettkampf 1958 Biel. Für diese Grossveranstaltung vom 2. Juli 1958 benötigen wir einige Funktionäre als Telephonisten. Wir bitten die Aktivmitglieder (keine Jungmitglieder!), welche sich auf diese Zeit hin zur Verfügung stellen können, um Bekanntgabe an den Präsidenten bis spätestens 10. Mai.

Es handelt sich um eine militärische Veranstaltung, an der rund 2500 Wettkämpfer teilnehmen werden. Die Anzahl der Funktionäre beträgt 400 Mann. Die Funktionäre tragen die Uniform und sind gegen Unfall versichert, dagegen kann keine Besoldung stattfinden. Bahnspesen, Verpflegung sind gratis. Als Anerkennung und Erinnerung erhält jeder Funktionär ein Abzeichen und eine Anerkennungskarte.

Die Funktionäre haben mit folgender zeitlichen Beanspruchung zu rechnen:

Dienstag, 1. Juli, 1500—ca. 1800: Instruktion;
Mittwoch, 2. Juli, 0700—1200: Wettkampf.

Championnats de l'Armée 1958 Bienne. Pour ce concours d'Armée nous nous sommes engagés pour quelques fonctionnaires comme téléphonistes. Ces fonctionnaires doivent porter l'uniforme, ils ne touchent pas de solde. Les jours et heures de contribution: voir texte allemand.

Bielier Orientierungslauf. Ein zusammenfassender Bericht über diesen Anlass folgt aus technischen Gründen erst in den Juni-Mitteilungen.

Schützenreffen Solothurn-Biel. Dieses kameradschaftliche Treffen findet im Herbst statt. Orientierungshalber sei schon jetzt bemerkt: Es geht um einen, eben frisch geborenen, Wanderpreis, welcher der besseren Schützensektion zusteht. Darum merke Dir diesen Anlass und übe fleissig auf diesen Sektionswettkampf hin, das Eidg. Schützenfest gibt Dir die Gelegenheit dafür.

Bunkerausbau. Aus gut informierten Kreisen wird mitgeteilt, dass infolge der anhaltenden Kälte im Frühjahr der Ausbau verzögert wurde. Ungehindert dieser Tatsache geben sich unsere Bauleute und Installateure von Verein und Stadt die allergrösste Mühe, uns ein anständiges Sendeverein und Vereinslokal herzurichten.

Mitgliederwerbung. Wir wollen nicht aufdringlich werden, aber jeder hält Ausschau nach neuen, aktiven Aktivmitgliedern.

Mitgliederbeiträge. Der Mitgliederbeitrag liegt um Fr. 1.— höher (ausserordentlicher Beitrag zugunsten Zentralkasse). Zur Entlastung und zur Förderung einer speditiven Erledigung bittet der Kassier, die Beiträge mittels zugestelltem Einzahlungsschein so bald als möglich einzuzahlen. Der Kassier liebt es nicht, Nachnahmen zu versenden. Den prompten Zahlern sei der beste Dank beschieden.

Bibliothek. Der Bibliothekar funktioniert jeweils an den Stammabenden. Interessenten sind höflichst gebeten, Notiz zu nehmen. Diejenigen Mitglieder, welche im Besitze von Büchern, Fachschriften usw. sind, werden eingeladen, diese durchzuarbeiten und am nächsten Stamm zur weiteren Verfügung zurückzubringen. Besten Dank.

Stamm. Wie üblich jeden ersten Mittwochabend des Monats im Restaurant «Walliserkeller», 1. Stock. Daher im Monat Mai am siebenten.

- pico -

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Max Roth, Wildeggen/AG, Telefon Geschäft: (064) 8 42 22
Privat: (064) 8 41 38 Postcheckkonto VI 4914

Sendeband. Kameraden, beweist euer Interesse an der Funkerei durch treue und fleissige Mitarbeit in unserer Sektion! Es sei hier wieder einmal ausdrücklich betont, dass die Sendeanlagen nicht nur für den Sektionsvorstand da sind. Besonders auch unsern auswärtigen Mitgliedern möchten wir empfehlen, jeden Monat doch wenigstens einmal zu erscheinen. Erst wenn alle mitmachen, besteht Gewähr für einen flotten und rassigen Betrieb. Deshalb, Kamerad, raff dich auf, bezeuge dein Interesse; sicher hast auch du es nötig, dich für den früher oder später bevorstehenden WK wieder fit zu machen.

Für diejenigen, die es nicht mehr wissen sollten, wiederholen wir nachstehend die Sendedaten:

Treffpunkt Sendelokal. Jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr, im Kellergeschoss des Berufsschulhauses Lenzburg. Eingang Hofseite bei der Gittertür.

Aktiv-Funkerkurs daselbst zur gleichen Zeit.

MTV Morsekurs Lenzburg. Anlässlich der Schlussprüfung erwarben den silbernen Blitz: Kirchhof Charles, Meier Reinhard und Rischgasser Fritz. Wir gratulieren. *Sr.*

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Hans Comminot, Tulpenstrasse 4, Kriens
Tel. Privat (041) 3 37 7

Kameraden, nur noch wenige Tage trennen uns vom grossen Ereignis. Bist Du bereit? Unsere Sektion braucht den hintersten Mann, keiner glaube, sein Anteil sei mit dem Schlachtenbummler erfüllt. Sorgt rechtzeitig für freie Tage. Auch nach dem Fest brauchen wir Leute zur Mitarbeit bei den Aufräumungsarbeiten.

Nächster Stamm 1. Mai im «Eichhof». Nächster Frauenstamm 12. Mai im «Eichhof» (Kegelabend). Unsere Kameraden Adolf Lustenberger, Joseph Frey (Ciba) und Othmar Rehor haben uns ihre Vermählungsanzeigen geschickt. Wir wünschen den Brautleuten alles Gute und recht viel Glück und Sonne in ihrem neuen Lebensabschnitt! Es würde uns freuen, wenn die neuen EVU-Frauen auch am Stammtisch der Frauen jeweils am ersten Montag im Monat mit dabei wären. Die Männer kommen ja sicher weiterhin an unsere Zusammenkünfte. Die beiden Kameraden Willimann Franz und Strasser Willi haben für Funkernachwuchs gesorgt und auch bei Kamerad Bolzern Robert hat der Storch ein herziges Mädeli deponiert. Den kleinen Erdenbürgern wünschen wir ein erfolgreiches, friedliches Leben und den Eltern recht viel Freude in ihrer Familie.

Berichtigung: Bei der Zusammensetzung des Vorstandes ist wie bis anhin Kamerad Heeb Seppi Sendeleiter und Kamerad Netzer Ruedi Obmann und Betreuer der Jungmitglieder. Die Mutationsliste vom März verzeichnet einen Zuwachs von 9 Mitgliedern. Wir heissen die 8 Jungmitglieder sowie den Übertritt von Passiv zu Aktiv recht herzlich willkommen in unseren Reihen. Wenn auch der Kassier gezügelt hat, kann man den Jahresbeitrag trotzdem auf das Postcheckkonto VII 6928 einzahlen. Sollte in unserer Sektion irgend etwas vergessen oder nicht beachtet werden, gebt nicht gerade den Austritt oder seid verschnupft, der Vorstand hat gegenwärtig sehr viel zu tun!!! *kr*

Nächstes Treffen der Jungmitglieder. Samstag, den 17. Mai 1958, 2000 Uhr, im Sendelokal (Kaserne Allmend). Gemütlicher Hock. Eintrittspreis: ein Schüblig, ein Trinkglas und ein Sackmesser. *rn*

Section Neuchâtel

Adresse officielle: Walter Ineichen, Rue du Verger, Boudry/NE
Compte de chèques IV 5081,

Journées des transmissions, Lucerne. Comme chacun le sait, les 10 et 11 mai auront lieu à Lucerne les journées des troupes de transmission. Le dimanche notamment aura lieu une démonstration des appareils de transmission utilisés dans notre armée.

Le Comité de la section de Neuchâtel a mis sur pied un voyage à Lucerne afin d'assister en spectateur à cette démonstration. Le départ aura lieu en voiture le dimanche matin. Le prix est d'environ Fr. 7.— par personne (repas non-compris). Les dames sont admises.

Nous espérons que de nombreux membres s'intéresseront à cette manifestation.

Cotisations 1958. Malgré l'envoi de bulletin de versement de nombreux membres n'ont pas réglé les cotisations 1958 à la date fixée. Des remboursements seront expédiés aux retardataires. Les membres qui refuseront ce remboursement seront l'objet de sanctions. *eb*

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Werner Jäckle, Stockarbergstrasse 125, Schaffhausen
Telefon Privat (053) 5 83 64, Geschäft (053) 5 32 29. Postcheck VIIIa 1661

Beförderung. Unser Aktivmitglied Jakob Rubli ist zum Technischen Feldweibel befördert worden. Wir freuen uns darüber und gratulieren ihm bestens.

Luzern. Unsere besten Wünsche begleiten unsere Patrouille und wir wünschen guten Erfolg. *j*

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Dr. Wolfgang Aeschlimann, Friedhofstrasse 17, Grenchen
Telefon (065) 8 73 82, Postcheck Va 933

Hock. Freitag, 2. Mai 1958, ab 20 Uhr, im Café «Commerce», am Friedhofplatz.

Tag der Übermittlungstruppen. Beim Erscheinen des «Pioniers» wird der Berichterstatter aufatmen: Jetzt sind die Trainingsvorbereitungen abgeschlossen. Manches Blatt Schreibmaschinenpapier, manches Telefon und viele Briefe und Gänge hat es gekostet, bis alles so weit war. Jetzt

aber dürfen wir mit Zuversicht die beiden Tage vom 10. und 11. Mai in Luzern erwarten. Wir haben unser Bestes getan, unsere Leute wohl vorbereitet ins Feuer zu schicken. Dank gebührt allen denen, die dem Training die nötige Aufmerksamkeit gewidmet haben, vor allem den Wettkämpfern. Oftmals war es mir etwas bange, wenn ich wieder Aufgebote versenden musste. Aber alle Kameraden haben freudig mitgemacht und dabei sicher — das sei vielleicht als Positivum angeführt — etwas gelernt. Sehr zuvorkommend war wiederum Hr. Hptm. Kiefer, Zeughausverwalter, der uns das Zeughausareal fürs Training bereitstellte, die Feldschützengesellschaft Solothurn mit ihrem Schützenmeister Hugo Rütsch, die uns ein Schiesstraining erlaubten, der Einwohnergemeinde Solothurn mit dem Bereitstellen der Garderoben im Vorstadtschulhaus für die Patrouillenläufer (weil die Douchen auf Fehler von öi. nicht funktionierten, möchte dieser den Lapsus in Luzern durch ein anderes Nass kompensieren!), den vielen solothurnischen Firmen, die uns durch Bargeldgaben sämtliche Auslagen für Vorbereitung und Beschickung der TUT inkl. Billets, Festkarten usw. bis auf den letzten Cent finanzierten. Und alle diese Unterstützung erheischt von uns Wettkämpfern nun den vollen Einsatz! Das möchte der Trainingsleiter allen mit auf den Weg nach Luzern geben.

Schützertreffen. Ein interessanter Wettkampf ist zustande gekommen. Es haben sich drei Spender aus der Sektion Biel und drei aus der Sektion Solothurn gemeldet, die einen Wanderpreis stiften wollen. Damit wird der von der Sektion Biel angeregte gemeinsame Schützenkampf Tatsache. Am meisten freut das sicher unseren «Schützenmeister» Hugo Rütsch, dem wir heute schon auf diesem Weg die Organisation des Wettkampfes übertragen möchten.

Ausserdienstlicher Funkerkurs. Als WK-Vorbereitung läuft in Solothurn ein Funkerkurs während des ganzen Monats Mai und zwar jeweils Mittwochabend, 2000 Uhr, im Hermesbüchschulhaus Solothurn, Zimmer Nr. 55.

Funkhilfegruppe. Den Mitgliedern unserer Alarmgruppe sei mitgeteilt, dass unsere Alarmgruppe während der Zeit vom 31. Mai bis 30. Juni nicht einsatzbereit ist, weil sich Präsident, Funkhilfchef und dessen Stellvertreter während dieser Zeit im WK befinden. *-öi*

Sektion St. Galler Oberland/Graubünden

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschnen, Heiligkreuz-Mels
Telefon Privat: (085) 8 08 17, Geschäft: (085) 8 09 44, Postcheckkonto X 5882

Gruppe Sargans der EVU-Fk.-Hilfe im Einsatz. Am 30. 3. 58, ca. 1545, meldete sich H. Frehner, SAC Pizol, beim Präsidenten und forderte 2 Mann sowie 2 Fk.-Geräte für eine Bergungsaktion in der Gegend Ragnatsch-Palfries an. Nach drei vergeblichen Telefonen konnte zuerst Kam. Lutz R. ausfindig gemacht werden, kurz hierauf Kam. Willi, die sich sofort startbereit machten. Der Zeughausverwalter, Herr Oberstlt. Schmid, war daheim nicht anzutreffen, konnte dann aber ausfindig gemacht werden, — gab bekannt, dass die Geräte in Bad Ragaz geholt werden müssten, die Batterien in Sargans (?). Trotz dieser verschiedenen «Malheurs» kamen die beiden Kameraden als erste komplette Gruppe in Ragnatsch an. Der sehr ungünstigen Witterung wegen (grosse Steinschlaggefahr) musste die Aktion abgebrochen werden und wurde auf Montagmorgen früh 0500 verlegt. Dadurch war der Präsident gezwungen, aus dienstlichen Gründen, zwei andere Angehörige der Gruppe Sargans ausfindig zu machen. Kam. Krättli Hanspeter, erst kurz aus den Manövern zurück, übernahm am Sonntagabend noch die 3 SE-101-Geräte, im weitem wurde Kam. Tischhauser M. noch aufgeboden. Kurz nach 0430 begannen im Ragnatschergebiet die Suchaktionen, wobei die Funkstationen voll zum Einsatz kamen. Erst um 1330 konnte der Verunglückte aufgefunden und zu Tal gebracht werden. Um 1730 war die Aktion abgeschlossen. Rettungschef H. Jäger aus Chur als Stahlseilgerätspezialist erklärte nachher, dass der Einsatz von Funkgeräten klappte und zur vollsten Zufriedenheit ausgefallen sei. Bei solchen Aktionen, wo Stahlseilgeräte zum Einsatz gelangen, ist die Herstellung von Funkverbindungen unerlässlich. Die Gruppe Sargans hat ihren, wenn auch nur aus 2 Mann bestehenden, Einsatz mit Note 1 hinter sich; den beiden Kameraden vom Sonntag, wie auch von der Hauptaktion vom Montag möchten wir an dieser Stelle den besten Dank aussprechen.

Gruppe Engadin im Einsatz. Ebenfalls am 30. 3. 58 kam auch die Gruppe Engadin zu ihrem ersten Einsatz. Durch den Kurverein Pontresina wurde um 1848 die Gruppe Engadin zu einer Bergungsaktion im Berninagebiet aufgeboden. Kam. W. Baumann alarmierte sofort seine Kameraden, wie auch das Zeughaus Bevers, wo die Geräte abgeholt werden mussten. Durch die sehr unglückliche Lage des Standortes (Bevers) traf die Gruppe ca. 20 Minuten zu spät auf dem Flugplatz Samaden ein, wo das Flugzeug bereits nach Pontresina gestartet war, so dass sich die Gruppe per Auto auf den Sammelplatz begab. Indessen kam die Gruppe nicht zum Einsatz; die Aktion wurde dennoch mit Erfolg abgeschlossen. Nach abgeschlossener Aktion wurden den anwesenden SAC-Männern in Pontresina die Handhabung der SE 101 Fk.-Sta. vordemonstriert, um so doch noch ein Positives erreicht zu haben. Die Aktion hat gezeigt, dass

durch die Einlagerung der Geräte in Bevers die Alarmierung, bzw. das Abholen der Geräte, zuviel Zeit in Anspruch nimmt. Die Sektionsleitung wird sich erneut darum bemühen, dass die Geräte, wie durch die Sektion seinerzeit angefragt, beim Det. Engadin der F.W. Kp. 12 in Samaden eingelagert werden können. Wir hoffen nur, dass die KMV endlich hierzu einwilligt, damit in Zukunft der Einsatz der Gruppe gesichert ist. Hoffen wir auch, dass sich der ZV zu gegebener Zeit energisch für die Einlagerung in Samaden einsetzt — stichhaltige Gründe sind nun heute vorhanden.

Rapport der Gruppenchefs und Stellvertreter in Sargans vom 9. 4. 58.

Zum erstenmal konnte dabei der Präsident sämtliche Gruppenchefs und Stellvertreter begrüßen. Die beiden Kameraden Lareida und Baumann aus dem weit entfernten Engadin scheuten den Weg nicht, um einmal den Kontakt mit ihren Kameraden aufzunehmen. Die Zeit bis zur Polizeistunde war voll ausgefüllt mit der heutigen Zusammensetzung der **4 Gruppen**, der Neuregelung des Alarmsystems, der Aufstellung eines Reglementes für die Angehörigen der Gruppen, wie auch eines Merkblattes für die Gruppenchefs und Stellvertreter, wobei die Lehren aus den beiden Einsätzen voll ausgenützt wurden. Es hat sich gezeigt, dass die Kontaktnahme mit den verschiedenen Institutionen, wie SAC, Samariternvereinen usw. noch enger und besser gestaltet werden muss. Die Bildung einer Gruppe Unterengadin wurde ins Auge gefasst und soll im Laufe des Jahres bewerkstelligt werden können, ebenso der Ausbau der Gruppe Chur im Sektor Landquart, Klosters und Arosa, wo durch den SAC bereits die ersten Vorstösse unternommen wurden. Die Zusammenkunft hat gezeigt, dass es von grossem Nutzen ist, alljährlich einmal eine Sitzung der 4 Gruppenchefs und deren Stellvertreter durchzuführen. *mt*

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Pl. Gustav Hagnauer, Niesenstrasse 23, Thun
Telefon Privat (033) 2 56 64, Geschäft (033) 2 45 21

Bericht über den Einsatz vom 17. März 1958. Am 17. März 1958 fand in Thun die Zivilschutzübung statt. Unsere Sektion wurde von der Stadtpolizei für die Mitarbeit angefordert. Unser Einsatz war so gedacht, dass die Feuerwehr-Detachemente und die Stadtpolizei ständig in direkter Verbindung standen, damit bei eventuellen Ernstfällen die Einsätze sofort befohlen werden könnten. Für die Übung stellten sich prompt 10 Funktionäre zur Verfügung und alle rückten programmgemäss auf der Polizeiwache ein. Die SE-101-Geräte wurden gefasst und sofort begaben sich die Funker zu den befohlenen Detachementen. Pünktlich erfolgte die Verbindungsaufnahme und erfreulicherweise waren die Verbindungen während der ganzen Betriebszeit sehr gut. — Auf der Hauptwache wurde der ganze Verkehr protokolliert, was den zuständigen Beamten grossen Eindruck machte. Glücklicherweise musste weder die Feuerwehr noch die Stadtpolizei zu Ernstfällen dirigiert werden.

Um 2300 Uhr konnten sämtliche Posten eingezogen werden und bei der Übungsbesprechung dankte der Polizeiinspektor der Stadt Thun, Herr Dr. Kolb, für unseren Einsatz. —

Der von der Stadt Thun offerierte Imbiss mundete allen Teilnehmern bestens, und der technische Leiter dankte allen Teilnehmern für den flotten Einsatz bestens. *wt-*

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: A. Diener, Schützenstrasse 302, Uzwil/SG
Postcheckkonto IX 13161

Erfolgreiche Jungfunkerkurse. An den kürzlich erfolgten Abschlussprüfungen der Jungfunkerkurse haben unsere Junioren, sowohl aus Uzwil wie auch aus Flawil, einen sehr guten Erfolg an den Tag gelegt. Wir Aktive sind sehr stolz auf sie und möchten ihnen, aber auch den tüchtigen Kursleitern, unsere besten Glückwünsche entbieten. Was die Jungfunker betrifft, da hoffen wir dabei natürlich sehr, dass sie auch nach erfolgter Rekrutenschule dem EVU die Treue halten werden. Abschliessend einige Resultate:

Kurs Uzwil: Sämtliche Teilnehmer haben die Schlussprüfung bestanden, dabei haben errungen: Silberblitz: Hämmerli Dietrich (0 Fehler), Fraefel Albin; Bronzeblitz: Lindenmann Max, Frei Otto.

Kurs Flawil: Den Silberblitz haben errungen: Herzog Ernst, Schärli Josef; den Bronzeblitz: Hungerbühler Pius.

TUT Luzern. Ca. 1 Dutzend Teilnehmer werden am 10./11. Mai in Luzern die Wettkämpfe bestreiten und zwar wird in folgenden Disziplinen gearbeitet:

SE-403 (MIK): 1 Mannschaft; SE-210 (TL): 1 Mannschaft; Wanderpreis des «Pionier»: 1 Mannschaft; Patrouillenlauf: 1 Patrouille; Einzelwettkampf (Telegraphisten) 4 Teilnehmer, (Gerätetechn.) 1 Teilnehmer, (Jungmitglieder) 5 Teilnehmer.

Die Wettkampftage rücken näher, wir freuen uns auf unsern Einsatz und auf das Wiedersehen mit alten Kameraden. *RS*

Section Vaudoise

Adresse officielle: Jean Koelliker, 9, chemin de Primerose, Lausanne
Téléphone 26 22 00. Compte de chèques II 11 718

Cotisation 1958. Nous rappelons aux intéressés que le caissier enverra en remboursement, dans le courant de mai, la carte de membre à tous ceux qui n'auront pas utilisé la formule de chèque envoyée précédemment (actifs: frs. 11.—; juniors: frs. 5.—).

Course de printemps. Ainsi que nous l'avons annoncé dans le No d'avril, la date de cette manifestation est fixée au 24 mai; une circulaire, avec talon d'inscription, sera envoyée à temps voulu.

Séance de comité. Les membres du comité sont priés de prendre note de la date de la prochaine séance: lundi 12 mai, au Stamm Café de «l'Ancienne Douane», à 2030 précises; cet avis tient lieu de convocation.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 42
Telefon: F. Malipiero, Privat 28 33 89, Postcheck VIII 15 015

Generalversammlung 1958. Zu unserem Kurzbericht in der letzten Nummer ist noch folgendes nachzutragen:

Kassawesen. Der Kassier glaubt, dass es auch ohne Erhöhung des Jahresbeitrages möglich sein sollte, einen ausgeglichenen Kassa-Abschluss zu erzielen, und beantragt für das Jahr 1958, den Jahresbeitrag auf Fr. 10.— zu belassen.

Herr Häusermann stellt, unterstützt von Herrn Stäubli, den Gegenantrag, die Mitgliederbeiträge auf Fr. 11.— zu erhöhen und ersucht um Abstimmung. Die Versammlung stimmt mit 25 gegen 23 Stimmen für die Erhöhung des Mitgliederbeitrages um Fr. 1.—.

1. Zürcher Waffelauf am 18. Mai 1958. Am 18. Mai wird der 1. Zürcher Waffelauf in der Gegend Dolder-Zumikon-Forch durchgeführt. Es soll dies ein Waffelauf ähnlich des «Frauenfelders» werden. Die Sektion Zürich des EVU wird an dieser Veranstaltung ein Funk-Netz (Telefonie) mit 8 Stationen SE 200 (LUX) erstellen. Dank diesem Netz wird es möglich sein, das am Start und Ziel (Dolder) wartende Publikum ständig über den Lauf, Schiessresultate usw. zu orientieren. Ebenfalls wird der Sanitätsdienst von unseren Verbindungen profitieren können.

Um diese grosse Aufgabe einwandfrei durchführen zu können, benötigen wir eine grosse Zahl von Funkern, FHD und Jungmitgliedern. Besammlung am 18. Mai, 0745, Tramendstation Allmend Fluntern. Tenue: Uniform ohne Bajonett. Abtreten ca. 1400 in Kaserne Zürich (Mittagessen gratis). Anmeldungen sofort an Obi. Bättig Hans, Riedlistr. 12, Zürich 6, Tf. 26 99 18.

Jungmitglieder. Da das Sendelokal in der Kaserne aus technischen Gründen immer noch nicht benützt werden darf, müssen wir uns auf freies Morsetraining am autom. Geber sowie aufs Fachsimpeln beschränken. Wir treffen uns zu diesem Zwecke am 8. und 22. Mai jeweils um 2000 Uhr im Zimmer 163 (3. Stock). Ferner möchte ich Euch auf die Ausstellung von modernem Übermittlungsmaterial für Jungmitglieder anlässlich der «Tage der Übermittlungstruppen» vom 10./11. Mai in Luzern aufmerksam machen. Genaue Angabe erhaltet Ihr am 8. Mai in der Kaserne (Z. 163).

Euer Obmann *Hans Bättig*

Stamm. Jeden 3. Dienstag im Restaurant «Clipper», ab 2000 Uhr. *Ma.*

Untersektion Thalwil

Offizielle Adresse: Aubrigstrasse 16, Thalwil
Telefon Privat 98 59 56, Geschäft 25 88 00, int. 327

Training TUT. Beim Erscheinen dieses «Pioniers» verbleibt uns nur noch eine letzte Trainingsgelegenheit, gewissermassen der Schlußspurt vor den TUT. Wir haben die Trainingsnachmittage in Zug gut ausgenützt und hoffen, mit etwas Glück nicht allzu schlecht abzuschneiden in Luzern.

Stamm. Wir treffen uns Freitag, den 2. Mai 1958, um 2000 Uhr am runden Tisch im Hotel Thalwilerhof. Wir bitten alle TUT-Teilnehmer, an diesem Stamm zu erscheinen, damit die letzten Organisationsprobleme besprochen werden können.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Fred Sutter, Brandstrasse 30, Uster
Telefon Geschäft 96 95 75, Privat 97 05 65

Sende-Abende. Jeden Mittwoch 2015—2200 im Basis-Netz.

Felddienstübung vom 12. 4. 58. Unter dem Motto «Postenlauf» führte die Sektion eine Felddienstübung als Vorbereitung für die TUT 58 durch. Bei strahlendem Wetter starteten 5 Patrouillen, um an 5 zum Teil mit Karte und Kompass anzusteuernde Posten in der Umgebung von Uster zu eilen,

um dort funktechnische Aufgaben und Fragen der Allgemeinbildung zu lösen. Eine Punktbewertung sowohl der Laufzeiten als auch der zu lösenden Aufgaben zeigte, dass die Patrouillen nur mit kleinen Punktunterschieden aus dem Wettbewerb hervorgingen. Als Übungsinspektor amtierte Herr Hptm. Gehring von der Abt. f. Uem.Trp.

Liebe Kameraden, sicher ist noch jedem das schöne Fest des Jubiläums der Sektion vom 1. März bestens in Erinnerung. Da es im letzten «Pionier» gänzlich ignoriert worden ist und auch die reibungslose Organisation der Delegierten-Versammlung vom 2. März keinerlei Echo auszulösen vermochte, möchte doch der Vorstand der Sektion allen Helfern und Mitwirkenden für ihren Einsatz nochmals danken und er hofft, dass niemand ob der hohen Einschätzung der «selbstverständlichen» und daher nicht weiter hervorzuhebenden Freizeitbeschäftigung im schneearmen Februar verstopft ist.

Stamm. Donnerstag 1. Mai, Rest. Trotte, Kegelbahn.

Bu.

Chem. Reinigen

nach neuesten **wissenschaftlichen Methoden** auch fürs **Militär**

Waffenrock	5.20	Brotsack	2.—
Hose	4.70	Gewehrputzzeugtasche	—,80
Kaput	10.80	Mannspitzzeugtasche	1.—
Offiziersmantel mit Imp.	12.80	Mütze mit Tuchschild	2.20
Trainer 2teilig	8.—	Feldmütze	1.—

Verlangen Sie unsere garantiert «**Mottenecht**»-Ausrüstung (Preiszuschlag ca. 20%), Sie sparen sich Unannehmlichkeiten bei der Inspektion

CHEM. REINIGUNG & FÄRBEREI



LUZERN

EVU-Mitglied der Sektion Luzern



DELTA CO. AG. Solothurn

Schrauben
Muttern
Drehteile
Zahnräder

Schweiz. Sprengstoff-Fabrik AG. Dottikon

Wir fabrizieren:

Militärsprengstoffe

Sicherheitssprengstoffe «Aldorfit» und «Argonit»

Zwischenprodukte für die chemische Industrie

Benzol, Toluol, Xylol

Technische Benzine



Elektrostahlwerk
Warmwalzwerk
Stangenzieherei
Kaltwalzwerk

Drahtzieherei
Schraubenfabrikation
Nietenfabrikation
Nägelfabrikation

AKTIENGESELLSCHAFT
DER VON MOOS'SCHEN EISENWERKE
LUZERN



Galvanik mit Edelmetallen für
alle Zwecke der Elektrotechnik,
Nachrichtentechnik, Elektronik
und Chemie — Silber, Gold,
Goldlegierungen, Rhodium.

GALVATRONIC

Werner Flühmann Zürich

Heinrichstrasse 216

Telefon 42 40 64